



«Ausbildungszentrum Gunzgen – BiVo 2024»

SWISS LOGISTICS by ASFL SVBL hat diesen Sommer in Gunzgen zwei Meilensteine erreicht: Erstens wurde der Neubau in Gunzgen mit dem grossen Fest des gesamten Gewerbeparks MARCO mit einem Tag der offenen Türe offiziell eingeweiht und zweitens wurden in der ganzen Schweiz – also auch in Gunzgen – die Lernenden Logistikerin/Logistiker des Jahrgangs 2024 nach der neuen Bildungsverordnung (BiVo24) ausgebildet.



Ausbildungszentrum in Gunzgen offiziell eröffnet:

Am 14. September 2024, anlässlich der Durchführung einer gemeinsamen Veranstaltung aller Firmen im Gewerbezentrum MARCO der Gebrüder Marbet, wurde auch SWISS LOGISTICS by ASFL SVBL in Gunzgen offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste und Interessierte konnten die neuen Schulumrichtungen besichtigen und die Mittagsverpflegung von Hunderten von Gästen war auch ein Praxistest für die SWISS-LOGISTICS-Kantine vor Ort. Einige Anwesende haben ihre Eindrücke vom 14. September in Gunzgen formuliert:

Hanspeter Marbet: (Eigentümer und Investor in den Neubau)

Die SWISS LOGISTICS by ASFL SVBL ist als zweiter Mieter 2001 in den Gewerbepark MARCO eingezogen und gehört zu den Ankermietern. Sie belegt im Büroneubau auf 726m² zwei Stockwerke mit Empfang, Büro- und Schulungsräumen sowie der Kantine. In der Halle findet auf 1250m² die praktische Ausbildung für Staplerfahrer statt. Im Gewer-

bepark MARCO sind 13 Firmen auf 6500m² Gewerbefläche und 2300m² Bürofläche in verschiedenen Branchen tätig. Es werden 130 Festangestellte und 30 Temporärmitarbeitende sowie 3 Lehrlinge beschäftigt. Alle Hallendächer sind seit 2011 mit Photovoltaik ausgerüstet, die jährlich 350 000 kWh Strom produzieren und rund 60 Prozent des Gesamtbedarfs der Firmen decken.

Fabian Kurmann: (Leitung AZL Gunzgen seit Februar 2024)

Erfolgreich konnten wir die neue BiVo24 mit dem üK 1.1 und dem üK 1.2 in unseren neuen, grosszügigen und lichtdurchfluteten Theorieräumen starten. Die Teilnehmenden schätzen die neu gestalteten und modernen Arbeitsplätze, die dank des engagierten Einsatzes aller Mitarbeitenden rechtzeitig der neuen BiVo24 angepasst wurden.

Die Verpflegung zu den überbetrieblichen Kursen im AZL Gunzgen wird durch den Gasthof von Arx gewährleistet. Sie verköstigen uns mittags mit abwechslungsreichen Mahlzeiten, die von allen sehr geschätzt werden.

Am Tag der offenen Tür konnten viele neue Kontakte geknüpft werden, im Rahmen interessanter persönlicher sowie fachlicher Gespräche. Ein grosses Dankeschön an das Team und alle Helfenden, welchen diesen Tag zu einem Erfolg gemacht haben, aber auch an Markus Nobel für den professionellen Fotografen-Einsatz.

Für das AZL Gunzgen war es ein erfolgreicher Tag mit vielen tollen Erlebnissen und Begegnungen.

Markus Müller: (Freelancer Ausbilder, Leitung AZL Gunzgen bis Januar 2024)

Über viele Jahre als Chef des Ausbildungszentrum Gunzgen, zuerst im alten Gebäude und danach noch ein Jahr lang im neuen Gebäude, ist viel passiert. Es hat immer viel Spass bereitet, ein Ausbildungszentrum zu leiten. Der Neubau kam noch zur richtigen Zeit, denn im Februar 2024, mit Beginn des wohlverdienten Ruhestands, begann – als aktiver Pensionär – die Arbeit als Freelancer in Gunzgen. Der Besuch am Tag der offenen Tür war ein Highlight. Nicht nur wegen des neuen Zentrums, sondern um mit dem Ver-

mieter, den neuen Mietern und den Arbeitskollegen einen Schwatz abzuhalten. Schön war's und gut war die Wurst.

Sitzung FGL, FachgruppenleiterInnen aller Berufsschulen für Logistikberufe

Gleichzeitig am 14. September organisierte Nicole Ackermann, Leitung Bildung und Qualitätsmanagement, auch eine Sitzung der FachgruppenleiterInnen aller Berufsschulen mit Logistikkernenden in Gunzgen. Aus allen Sprachregionen wurde informiert, wie der Start der neuen BiVo24 bis anhin verlaufen ist. Überall wurde mit grossem Einsatz gearbeitet, aber es gab auch verschiedene zusätzliche Hürden zu überwinden.

Alle Vertretenden der Berufsschulen konnten in einem Rundgang die Räumlichkeiten von SWISS LOGISTICS in Gunzgen im Detail besichtigen.

Natürlich hatten die Teilnehmenden aus allen drei Sprachregionen anschliessend an die Sitzung auch Gelegenheit, sich im Rahmen des Festes im Gewerbepark MARCO zu verpflegen sowie die weiteren Anlagen zu besichtigen.

Nicole Ackermann: (Leitung Bildung und Qualitätsmanagement, Mitglied GL)

Die FachgruppenleiterInnen aller Berufsschulen mit Logistikkernenden treffen sich zweimal jährlich im Rahmen der von SWISS LOGISTICS by ASFL SVBL organisierten Sitzungen. An diesem Wochenende fand diese Sitzung aus aktuellem Anlass in Gunzgen statt.

Die Lernenden nach BiVo24 sind im August in der ganzen Schweiz gut gestartet und – mit Ausnahme vom Tessin – sind in der Deutschschweiz und in der Romandie alle Lernenden jetzt mit BYOD (Bring Your Own Device), also mit dem eigenen Laptop, unterwegs. Der Start mit der virtuellen Logistikfirma EnterSite AG ist durchwegs geglückt. Die Gesamtzahl der neuen Logistikkernenden lag Anfang September 2024 schweizweit bei etwas über 2500. Ein weiterer Erfolg für die OdA für das Berufsfeld Logistik.

Thomas Nussbaum: (Berufsschule GIBS Olten, Olten)

Die Anreise nach Gunzgen ist für alle Lernenden aus dem Kanton Solothurn, also auch für alle vom Schulstandort Olten, sehr



kurz. Auch Reisekosten sind dank diesem modernisierten Standort minimal.

Die Sitzung der FGL (Fachgruppenleitung der Berufsschulen) war wie immer gut organisiert und produktiv. Es wurde zu wichtigen Themen seitens SWISS LOGISTICS by ASFL SVBL informiert und sie wurden besprochen, darunter die zukünftige Ausrichtung wie auch aktuelle Projekte. Die Diskussionen waren konstruktiv und führten zu klaren Ergebnissen, wie bspw. dass wir mit EnterSite ein tolles neues Lehrmittel haben, welches modern, zentralisiert auf OneNote, abwechslungsreich ist und viel Inhalt bietet. Trotzdem kann man als Lehrperson eine eigene Note einbringen. Gunzgen hinterliess einen sehr positiven Eindruck. Die modernen Einrichtungen und die freundliche Atmosphäre tragen zu einer angenehmen Lernatmosphäre bei. Besonders beeindruckend war die technische Ausstattung, die auf dem neuesten Stand ist und effizientes Arbeiten ermöglicht. Aufgefallen ist, dass in den Unterrichtsräumen kein Handyempfang vorhanden ist, was eventuell die Lernenden vor Ablenkungen schützen könnte.

Der Anlass bot viele interessante Erlebnisse. Neben dem informativen Rundgang gab es auch zahlreiche Gelegenheiten zum Networking. Nicht zu vergessen war die Bewirtung des TV Gunzgen.

Die Lernenden, die an den überbetrieblichen Kursen (üK) in Gunzgen teilnehmen, dürfen sich auf eine moderne und optimal eingeteilte üK-Bildungsstätte freuen.

Weiter so, SWISS LOGISTICS by ASFL SVBL. Ich denke, nicht alle Berufsverbände haben sich so entwickeln dürfen und können.

Ausbildungszentrum in Gunzgen; erste Durchführungen üK24:

Im August, mit dem Beginn des ersten Lehrjahres, wurden in der ganzen Schweiz erste überbetriebliche Kurse (üK) nach BiVo24 angeboten. Die neue BiVo stellt die Lernortkooperation zwischen den Lernorten und auch das BYOD-Konzept (Bring Your Own Device) ins Zentrum. Die Erfahrungen der ersten Kurse in der Praxis sind sehr positiv ausgefallen.

Gleichzeitig müssen aber auch noch die Kurse nach BiVo 16 für das zweite und dritte Lehrjahr angeboten werden, dazu gehören auch Hubarbeitsbühnen- und Krankurse.

Yasmin Nicole Nobile: (Administration Gunzgen)

Von der Mittelgäustrasse 79 an die Mittelgäustrasse 81... Es war ein kurzer Weg zum Umziehen, aber der Wow-Effekt lässt sich bei allen Erwachsenen-Kursteilnehmern, Ausbildnern, Lernenden und Besuchern, nachdem Sie unser neues Ausbildungszentrum gesehen haben, nur erahnen. Die vielen einzelnen, tollen und teilweise grossen Räume mit guter Infrastruktur und mit Tageslicht lassen wohl keine Wünsche offen, um Kurse gerne zu besuchen und sich pudelwohl zu fühlen. Dies durften wir den Besuchern am Tag der offenen Tür am 14. September 2024 einmal mehr unter Beweis stellen. Für alle gab es viel zum Staunen, egal ob Staplerhalle, Kinderstapler, «Heisser Draht» oder einfach nur die schönen Räumlichkeiten mit den verschiedenen Arbeitsposten der BiVo 2024.

Da wir nun auch viel mehr Theorieräume zur Verfügung haben, können wir in Gunzgen auch mehr Kurse gleichzeitig durchführen. Dies hat auch zur Folge, dass bereits bei der Kursvorbereitung manchmal zwei Hände mehr von Vorteil wären. Dies ist für die Administration vor Ort eine weitere Herausforderung, da bei der BiVo 2024 unter anderem für Abwesenheiten (z.B. «unentschuldigtes Fehlen» und «zu spät am Kurs erscheinen ohne Meldung an die Administration») neue Bestimmungen gelten. Die

neuen üK nach BiVo24 sind zwar weniger aufwendig in der Vorbereitung, da fast alles digital und online ist und somit kein unnötiger Papierverbrauch anfällt. Mit den eigens mitgebrachten Laptops, bereits am Einführungstag (Kurs 1.1), arbeiten die Lernenden selbstständig (Digitalisierung). An diesem Kurs erhalten alle Lernenden ihre persönlichen Ausweise, welche unbedingt an sämtliche darauffolgenden Kurse mitgenommen werden müssen. So gesehen, eine zweite «Identitätskarte» während der gesamten Lehrzeit. Kurse nach BiVo 2016 werden von uns immer noch nach der alten Regelung vorbereitet. Dies bedeutet vor allem mehr bedrucktes Papier und andere Regelungen bei unentschuldigtem Fernbleiben vom betreffenden Kurs.

Das sagt Yasmin Nicole Nobile zu ihrer Arbeit in Gunzgen:

«Ich selbst fühle mich in meinem neuen Büro sehr wohl. Ich habe genügend Platz, um verschiedene Arbeiten auszuführen, sei es bei der Kursvorbereitung, bei Kursverrechnungen, beim Büromaterialverstauen, beim Empfangen der Lernenden oder Erwachsenen-Kursteilnehmer, Telefonbetreuung oder wenn ein anderer Mitarbeiter oder eine andere Mitarbeiterin bei mir zu Besuch ist, um bei mir im Büro zu arbeiten. Ansonsten arbeite ich allein in Gunzgen in der Administration. Mir wurde mit dem Neubau ein schönes, grosses und angenehmes Büro gestaltet, in dem ich mich sehr wohlfühle und gerne meine täglichen Aufgaben erledige. Danke!»

Die Geschäftsleitung war neben Nicole Ackermann und Dr. Beat M. Duerler noch mit zwei weiteren Mitgliedern vertreten. Daniel Kupper, Leitung Deutschschweiz, ist oberster Chef, also CEO der Region und somit auch für Gunzgen verantwortlich – und Markus Nobel, Leitung Zentrale Aufgaben, ist für die Administration und Informatik an allen Standorten sowie auch für das schweizweite Marketing zuständig.

Daniel Kupper: (Leitung Deutschschweiz, inklusive Gunzgen)

Gebührend feierte man am 14. September 2024 den Open Day im Gewerbezentrum MARCO. Es war schön, alte Bekannte und auch neue logistikbegeisterte Menschen im Ausbildungszentrum Gunzgen zu treffen und gute Gespräche zu führen. Mit Freude und auch ein wenig Stolz wurden die neuen Räumlichkeiten gezeigt, die den heutigen Anforderungen mehr als nur entsprechen, sie eher übertreffen. Modern, hell und technisch gut ausgerüstet, wurde ein angenehmes Lernklima geschaffen. Durchaus ein sehr gelungener Ausbau der gesamten Liegenschaft für alle Mieter und strategisch wichtig gelegen für die SWISS LOGISTICS by ASFL SVBL. Zeitgleich dürfen wir auch einen sehr gelungenen Start in die neu BiVo24 verkünden. Die Erarbeitung und Umsetzung war herausfordernd. Viele Kurse haben schon stattgefunden und konnten die neuen Lernenden sowie die Ausbilder begeistern. Ein wichtiger Schritt in eine zeitge-

mässe und moderne und digital unterstützte Ausbildung ist uns gelungen.

Markus Nobel: (Leitung Zentrale Aufgaben, Fotograf SWISS LOGISTICS)

Der Event Open Day war ein voller Erfolg und die Vorbereitung hat viel Freude bereitet. Jeder Partner des Gewerbeparks MARCO übernahm eine klar definierte Aufgabe, was zu einer harmonischen und effizienten Zusammenarbeit führte. Ein «kleineres Projekt», bei welchem die Logistik in jeder Phase ausgezeichnet funktionierte.

Dank der tatkräftigen Unterstützung von Fabian Kurmann, Roger Ammann, Laura Elshani und Yasmin Nobile konnten alle notwendigen Vorbereitungsarbeiten für den eigenen Ausstellungsbereich reibungslos organisiert und umgesetzt werden.

Am 14. September 2024 hatten die Besuchenden die Gelegenheit, einen umfassenden Einblick in das moderne Ausbildungszentrum zu erhalten und sich selbst beim Spiel «Heisser Draht» auf dem Stapler zu testen.

Der ganze Event mit allen Beteiligten wurde fotografisch festgehalten. Neugierig? Hier geht's zum Video. ■



Rendez-Vous
EMBALLAGE

5.11.24

EN DIALOGUE AVEC
L'INDUSTRIE DE L'EMBALLAGE.

www.rendez-vous-emballage.ch

S'INSCRIRE!



Rendez-Vous
VERPACKUNG

7.11.24

IM DIALOG MIT
DER VERPACKUNGS-BRANCHE.

www.rendez-vous-verpackung.ch

JETZT ANMELDEN!

